

GÜNTER PÄTZOLD / GERHARD DREES

# Betriebliche Realität und pädagogische Notwendigkeit

Tätigkeitsstrukturen,  
Arbeitssituationen  
und Berufsbewußtsein  
von Ausbildungspersonal  
im Metallbereich



BÖHLAU VERLAG  
KÖLN WIEN 1989

## INHALT

Vorwort .....	IX
1. Zur Einführung in die Untersuchung .....	1
1.1. Berufspädagogisches Erkenntnisinteresse .....	1
1.2. Zur Forschungsmethodik - konkrete Vermittlung von Theorie und Praxis .....	5
1.3. Zusammensetzung der Kooperationsgruppen .....	13
1.4. Das Auswertungsverfahren .....	14
1.5. Anmerkungen zur Darstellung der Ergebnisse ..	18
2. Anspruchsstrukturen an das betriebliche Ausbildungspersonal .....	23
Zusammenfassung .....	32
3. Binnendifferenzierung der Ausbilderposition .	34
3.1. Ausbildung in Handwerksbetrieben .....	34
3.2. Ausbildung in Industriebetrieben .....	40
3.2.1. Nebenberufliche Ausbildertätigkeit in Industriebetrieben .....	41
3.2.2. Hauptberufliche Ausbildertätigkeit in industriellen Mittelbetrieben .....	44
3.2.3. Hauptberufliche Ausbildertätigkeit in Groß- betrieben .....	46
Zusammenfassung .....	51
3.3. Zugangswege zu betrieblichen Ausbilder- positionen .....	55
4. Problemkonstellationen für das betriebliche Ausbildungspersonal - Ausbildung zwischen Qualifikationsansprüchen und betrieblichen Verwertungsinteressen .....	57

4.1.	Der Prozeß der Berufseinmündung .....	57
4.2.	Der Ausbildungsalltag - Qualifikations- bemühungen unter Dominanz der Produktion ....	65
4.2.1.	Der Ausbildungsalltag in der Lehrwerkstatt ..	65
4.2.2.	Der Ausbildungsalltag im betrieblichen Umlauf	70
4.3.	Umgang mit den Instanzen - Der Ausbilder unter disparaten Handlungsanforderungen .....	74
4.4.	Planung und Vorbereitung von Lehrgängen, Unterweisungen und Unterricht - Erfahrungen mit den Grenzen der Institutionalisierung betrieblicher Ausbildung .....	81
4.5.	Prüfungen und Beurteilungen .....	90
4.6.	Der Umgang mit den Jugendlichen .....	96
	Zusammenfassung .....	104
5.	Handlungsleitende Verarbeitung der Berufssituationen .....	108
5.1.	Pädagogische Handlungsorientierungen haupt- beruflicher Ausbilder .....	114
5.1.1.	Elemente der berufspädagogischen Kompetenz: Fachwissen und "natürliche pädagogische Begabung" .....	117
5.1.2.	Die konkrete Ausbildungssituation: Formen von Interaktion und Kommunikation ....	119
5.1.3.	Überfachliche Lernziele .....	121
5.2.	Pädagogische Handlungsorientierungen nebenberuflicher Ausbilder .....	125
5.3.	Organisationsformen betrieblicher Ausbilder	128
	Zusammenfassung .....	132
6.	Eine Konsequenz: Eckwerte einer Weiter- bildungskonzeption zur Einleitung einer inter- essenorientierten Perspektivenbildung .....	134
6.1.	Weiterbildung mit langfristiger Perspektive - Das Konzept der Weiterbildungstagungen ....	145
6.1.1.	Aktivierung von Erfahrungsäußerungen .....	146
6.1.2.	Problematisierung von Erfahrungen .....	148

6.1.3.	Eröffnung interessenorientierter Handlungs- perspektiven .....	166
6.2.	Weiterbildung mit kurzfristiger Perspektive - Sicherung unmittelbarer Handlungsfähigkeit .	175
7.	Literatur .....	178
Anhang .....		185
1.	An den Arbeitstagungen bzw. Gesprächskreisen kontinuierlich beteiligte Ausbilder .....	187
2.	Berufsbiographische Skizzen zu den im Text zitierten Ausbildern .....	193
3.	Exemplarische Gesprächsausschnitte .....	198
Sachregister .....		233